

montanSOLAR

Erster Teil des Solarwerks fertiggestellt

[11.10.2018] Das Unternehmen montanSOLAR nimmt den ersten Bauabschnitt seines insgesamt 2,3 Megawatt Peak (MWp) starken Solarkraftwerks in Saarbrücken-Jägersfreude im Saarland in Betrieb.

Mit der Photovoltaikanlage in Saarbrücken-Jägersfreude setzt die Firma montanSOLAR ihr zehntes Projekt im Saarland um. Auf der insgesamt 8,7 Hektar großen Fläche ist der erste Bauabschnitt des 2,3 Megawatt Peak (MWp) starken Solarkraftwerks errichtet und in Betrieb genommen worden, meldet das Unternehmen. „Wir haben im ersten Bauabschnitt 2.772 Solarmodule eingebaut, die eine Leistung von 745,44 Kilowatt Peak (kWp) erwirtschaften. Damit können etwa 250 Haushalte mit Sonnenstrom versorgt werden“, sagt Michael Pietsch, Geschäftsführer von montanSOLAR. Die eigentliche Bauzeit des ersten Abschnitts belief sich laut Unternehmensangaben auf vier Wochen. Der zweite und dritte Bauabschnitt folge in den nächsten Jahren. Insgesamt sollen über 7.000 Module verbaut werden, die eine Gesamtleistung von 2,3 MWp erreichen. Damit werde die Anlage, die den Namen Blechhammer trägt, insgesamt über 1.100 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen. Die CO₂-Einsparung des jetzt fertiggestellten Bauabschnitts beträgt 380 Tonnen pro Jahr, meldet das Unternehmen.

Mit der offiziellen Inbetriebnahme setzt montanSOLAR eine Reihe von Bürgerveranstaltungen fort. „Wir haben die Bürger sehr frühzeitig in unsere Überlegungen zum Solarpark eingebunden“, berichtet Pietsch. So fand bereits im Frühjahr 2015 eine erste Bürgerinformationsveranstaltung statt. Im Fokus des Interesses stand damals neben der Bebauung unter anderem auch das Thema Lärm. Vor allem aber wollte das Unternehmen die Bürger beim gesamten Prozess mitnehmen. „Transparenz und Kommunikation waren und sind uns sehr wichtig“, sagt Pietsch.

(sav)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, montanSOLAR, Saarbrücken-Jägersfreude